

Das Rad mit dem Wachstumshormon

05.08.2015, 14:50 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *HP Velotechnik*



Da strahlt die achtjährige Leonie: Wenn sie wächst - wächst ihr Rad mit!

Dreirad für kleine Leute: Hessischer Spezialradhersteller setzt die ganze Familie auf neue Fahrzeugklasse / Sicherheit und eine Vielzahl von Anpassungsoptionen stehen im Vordergrund

Wie viele Fahrräder braucht ein Kind, bis es erwachsen ist? Die Antwort fällt bei einem der weltweit renommiertesten Liegeradhersteller ganz einfach aus: genau eines! Denn beim neuen Modell, das zur Eurobike 2015 Ende August in Friedrichshafen vorgestellt wird, wächst das Rad dank des neuen Triple-Vario-Designs mit. Das standsichere Dreirad lässt sich mit ein paar Handgriffen auf Körpergrößen zwischen 120 und 180 Zentimeter anpassen.

Der Clou bei dem Fahrzeug, das ein hohes Maß an Sicherheit auch für wenig geübte Fahrer bietet: Nicht nur den Rahmen kann man an gleich zwei Stellen ausziehen, auch dem Netzsitz haben die Konstrukteure das Wachstumshormon verpasst. Erstmals zu sehen ist das Konzept bei der Eurobike, der weltweit wichtigsten Fahrradmesse (26. bis 29. August), am Stand von HP Velotechnik im Foyer West. Am Publikumssamstag (29. August) kann es auf dem Freigelände auch getestet werden.

Das Gekko fxs genannte Fahrzeug ist erheblich mehr als nur ein flexibles Spezialrad. Es lässt sich zum Transport in Sekundenschnelle falten, verfügt über eine 8-Gang-Nabenschaltung sowie Scheibenbremsen. Damit wird das Trike, bei dem der Fahrer die beiden Räder vorne stets im Blick hat, zum Fortbewegungsmittel für sämtliche Menschen mit geringer Körpergröße. Serienmodelle im Spezialradbereich beginnen in der Regel bei Körpergrößen ab etwa 160 cm. Das bedeutet für große Teile der weiblichen Bevölkerung (Durchschnittsgröße Frauen in Deutschland 165 cm), dass diese kippssicheren, ergonomisch optimierten Fahrzeuge für sie nicht in Betracht kommen.

Mit dem Baukastensystem der hessischen Liegerad-Manufaktur lässt sich der rote Flitzer individuell ausstatten. Unter anderem gibt es einen 250-W-Elektromotor inklusive Rückwärtsgang, lichtsensiblem Display und Bluetooth-Konnektivität fürs Smartphone. Mit einer Vielzahl an Entwicklungen im Bereich Reha-Zubehör wird das Dreirad zudem zur Plattform für Anpassungen im therapeutischen Bereich. Dafür hat der Hersteller unter anderem einen Führungsriff für Begleiter sowie ein Fünf-Punkt-Gurtsystem entwickelt. Nach seiner Angabe wird eine Hilfsmittelnnummer beantragt.

Damit soll eine Abrechnung der Kosten in bestimmten Fällen über die Krankenkassen möglich werden.

Der Preis für das Standardmodell beträgt 3.990,- Euro; mit E-Motor ab 6.640,- Euro. Weitere Informationen unter www.hpvelotechnik.com, Telefon 0 61 92 - 97 99 20.

Portrait

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP Velotechnik fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Alle Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

HP Velotechnik hat 14 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Zuletzt sorgten das voll gefederte und faltbare Liege-Dreirad Scorpion fs 26 für Aufsehen: 2012 wurde es in der Straßenversion als S-Pedelec (bis 45 km/h Tretunterstützung) und 2013 als geländegängiges Trike mit einem Eurobike-Award ausgezeichnet. Ebenfalls einen Eurobike Award errang 2014 das Sesselrad Scorpion plus 20.

Insgesamt wurde HP Veotechnik bei der Eurobike, der globalen Leitmesse der Radbranche, in zehn Jahren sieben Mal ausgezeichnet, darunter das Liege-Trike Gekko 2011 mit dem Award in Gold.

Auch die Fahrradhändler vergeben Bestnoten: Seit HP Velotechnik erstmals im Ranking des Branchenverbundes VSF gelistet wurde, stand die Liegeradmanufaktur Jahre lang auf dem Siegerpodest. Seit 2006 setzten die Fachhändler sie bereits fünf Mal auf den ersten Platz.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands.

News-ID: 865158 • Views: 657 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/865158/Das-Rad-mit-dem-Wachstumshormon.html>